



Ausgabe 2 / 2018
März - Mai

Unser Gemeindebrief

Kirchengemeinde Wolterdingen



Kirchenvorstandswahl

Unsere Kandidaten/innen

- Seite 14 -

Konfirmanden 2018

- Seite 10 -

Jüdisches Leben in Soltau

- Seite 16 -

Inhalt	Seite
Vorwort	3
Konzertabend	5
Blick in die Gemeinde	6
Aus dem Dorfleben	7
Dies & Das	8
Mach mit!	9
Konfirmanden 2018	10
Die Hanns Dieter Hüsche Seite	11
Gottesdienstplan	12
Kirchenvorstandswahl	14
Jüdisches Leben in Soltau	16
Bilder aus dem Gemeindeleben	18
Was die Glocken läuten	20
So erreichen Sie uns	22
Kinderseite	23

Konto der Kirchengemeinde

IBAN DE27 2585 1660 0000 1036 63

BIC NOLADE21SOL

Spendenkonto Kirchengemeinde

IBAN DE05 2585 1660 0055 0260 41

BIC NOLADE21SOL

Stichwort: Wolterdingen +

Verwendungszweck der Spende

In eigener Sache:

Aus gegebenen Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass Dienstleistungserbringer (u.a. Gärtner, Steinmetz) den Abraum (u.a. Grüngut, Beton, Holz, Metall) weder auf dem Friedhof, noch auf dem dortigen Müllplatz, entsorgen dürfen.

Ab dem 1. April beginnt für den Friedhofsgärtner wieder die Arbeit auf dem Friedhof. Aus diesem Grund müssen die Grabplatten der Rasengräber von jeglichem Grabschmuck und Verschönerungen der Grabplatte befreit sein.

Der Kirchenvorstand

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev. luth. Heilig-Geist-Gemeinde Wolterdingen
Wolterdinger Dorfstr. 2, 29614 Soltau

Tel: 05191 / 927520, E-Mail: kg.wolterdingen@ewetel.net

Redaktionsteam: Torsten Schoppe, Inge Bauer, Udo Kremer, Ulrike Ahrens-Mohr

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 750 Exemplare je Ausgabe

Erscheinung: vierteljährlich

Der Gemeindebrief wird durch ehrenamtliche Helfer im Bereich der Kirchengemeinde Wolterdingen kostenlos abgegeben.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Zeiten werden rauer ...

denn nach Weihnachten mit dem kleinen süßen Jesuskind in der Krippe geht es jetzt hinauf nach Jerusalem – ein beschwerlicher Weg ins israelische Bergland und dort wartet Jesu Kreuzigung, der Karfreitag, auf uns. Das ist nicht leicht: zuerst verkündigen wir, dass Gott ganz klein in diese Welt kommt und dann predigen wir seinen Tod am Kreuz.

Die Zeiten werden rauer ...

gerade hat der Fußballer Özil in London seinen Vertrag verlängert. Özil ist Nationalspieler und jetzt verdient er 350 000 Euro – in der Woche.

Und: die Deutsche Bank zahlt an ihre (Investment) Banker 1 Milliarde Boni – trotz Verlusten, aber sonst würden die Manager wohl woanders hingehen. Woanders hingehen will auch Siemens mit seinen Gasturbinen – weg aus Görlitz, lieber in die USA wegen Trumps Niedrigsteuern.

Apropos Trump: Seine „wunderbare“ Steuerreform wird die Schere zwischen reich und arm – nicht nur in den USA - breiter und weiter machen.



Die Zeiten werden rauer ... für den weitaus größten Teil der Menschen in dieser Welt: das sehen wir bei denen, die weltweit in Armut leben, zum Teil auch auf der Flucht vor Armut und am Verhungern sind - aber auch in unserem Land. Und wir ahnen es: unser Konsum-, Finanz- und Wirtschaftssystem kann nur zu einem ökologischen und ökonomischen Kollaps führen, wenn es uns nicht gelingt, uns zu beschränken und umzuverteilen.

Ich weiß, dass ich mit dieser Botschaft nirgends Präsident werden könnte, nicht mal Bischof einer Kirche. Aber dahinter steckt die Einsicht, dass der Mensch auch umkehren muss, sich lösen muss von dem, was falsch,

gefährlich oder zerstörerisch ist. Gott hat uns doch ausgestattet mit Vernunft und Liebe und Kraft – vor allem auch mit dem Blick auf gottgewollte Gerechtigkeit.

Worauf schauen wir in unserem Leben? Weihnachten sangen wir: „Ich steh an deiner Krippen hier“ und in der Passionszeit, jetzt vor Ostern, singen wir „Lasset uns mit Jesus ziehen!“

Passionszeit ist nicht nur Leidenszeit Jesu, es ist vor allem eine sensible Zeit, um den Blick zu wenden, um umzukehren, sich neu auszurichten. Es hilft die schlichte Frage: was würde Jesus sagen zu der Art und Weise wie wir produzieren und konsumieren und entlohnen?

Jesus hat mit seiner Art des Redens und Lebens im wahrsten Sinne des Wortes viel Schläge einstecken müssen, am Ende sogar die Nagelschläge am Kreuz. Aber die Veränderung zu mehr Liebe und zu mehr Gerechtigkeit und Leben für alle geht wohl nur über das Leiden, die Passion, also auch die Leidenschaft.

„Was würde Jesus sagen?“ Und wir wissen es, manchmal ahnen wir es nur: er nimmt die Menschen an, alle, weil wir alle den gleichen Wert, dieselben Grund-und Menschenrechte

haben. - Und er zeigt uns, dass diese Welt das Geschenk Gottes an uns ist.

Das alles hat etwas mit Menschenverstand zu tun, aber auch mit unserem Glauben, mit unserer Nachfolge Jesu Christi. Und all die Veränderungen des Lebens haben immer auch viel mit Leiden(schaft) zu tun, auch mit Schmerzen.

So gilt auch heute: die Zeiten ändern sich – es wird rauer, auch in dieser Passionszeit. Aber: vergessen wir eines nicht - am Ende von Jesu Weg steht nicht das Kreuz, nicht Karfreitag, sondern Ostern, das helle Leben: das Leben ist stärker als der Tod, als die Krise, als die Ausbeutung und Hoffnungslosigkeit.

Gott segne Sie in dieser Passionszeit und lasse Sie Ostern jubeln.

Ihr,



**Heilig Geist Kirche in
Wolterdingen**

Samstag, 5. Mai – 19 Uhr

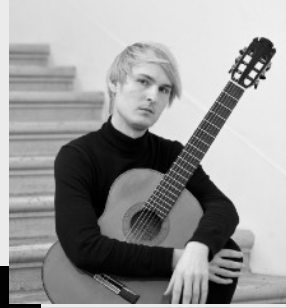
**Konzertabend mit hebräischen
Liedern**

vorgetragen von Esther Lorenz und
Hendrik Schacht

Mit ihrem
Konzertprogramm
hebräischer Gesänge
präsentiert die
Sängerin Esther
Lorenz israelische
und spanisch-jüdische
Musikkultur. Begleitet
wird sie dabei von
dem Gitarristen
Hendrik Schacht.

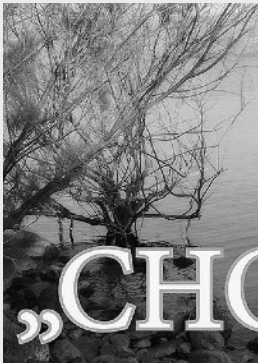


Diese musikalische Reise führt an
den See Genezareth, der auf
hebräisch „Kineret“ heisst und den
die Dichterin Rachel sehnsuchtsvoll
beschreibt. Ein Lied spricht von der
Hoffnung auf Frieden, der morgen
vielleicht kommt („Machar“) und
lässt den Propheten Amos



musikalisch zu Worte
kommen; er ist der erste
der Propheten, dessen
Worte schriftlich
festgehalten wurden.

Eindrucksvoll ist die
vertonte Lyrik des israelischen
Dichters Nathan Jonathan, der leere
Muscheln mit Häusern vergleicht, die
einmal bewohnt waren an Ufern, die
man versucht zu erreichen. Daher
kommt auch der Titel dieses
Konzertprogrammes „Chofim –
Ufer“.



HEBRÄISCHE LIEDER
AUS DEM ALTEN
UND NEUEN ISRAEL

mit Esther Lorenz, Gesang + Rezitation
und Hendrik Schacht, Gitarre

„CHOFIM“ - Ufer

Jugendtreff-Termine

März – Mai 2018

Hey ihr lieben Gemeindegkids,

Laura und Susan brauchen euch!

Einmal im Monat wollen wir mit euch die Zehntscheune zum Leben erwecken.

Die nächsten drei Monate sind so geplant:

16.03. 19.30 Uhr – 22.00 Uhr

Filmabend

Bitte bis zum 12.03.2018 anmelden!

20.04. 19.30 Uhr – 22.00 Uhr

Verschiedene Leckereien warten auf euch.

Bitte bis zum 16.04.2018 anmelden!

18.05. 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Bei gutem Wetter Lagerfeuer und Stockbrot.

Bitte bis zum 14.05.2018 anmelden!

Laura von Frieling Tel. 0160/2080264

Susan Müssig Tel. 0151/54369434

Weltgebetstag im Gemeindehaus

02.03.2018, 10.00 Uhr

Wenn jemand keine Möglichkeit hat zum Gemeindehaus zu kommen, wird er von uns gerne abgeholt, Tel. 05191/3390

Ökumenischer Gottesdienst

21.04.2018, 10.00 Uhr im Böhmepark



Unsere Kirche ist offen

vom 1.4. bis 31.10.

jeden Tag geöffnet

von 8 -18 Uhr



Seniorenachmittag des DRK im Gemeindehaus - 7.03.2018, 15 Uhr

Andrè Delventhal zeigt interessante Fotos von seiner Fahrradtour durch die USA

Tag der Posaunenchöre - 11.03.2018, 10 Uhr

An diesem Sonntag wirken die Posaunenchöre in den Gottesdiensten mit

Osterfeuer - 31.03.2018

...wie immer auf der Wiese, Soltauer Straße,
um 19 Uhr Ostereiersuchen für die Kleinen

Mitgliederversammlung "Förderkreis Wolterdinger Kirche"

5.04.2018, 19.30 Uhr

Altpapiersammlung - 7.04. 2018

... der Jugendfeuerwehr Wolterdingen

MONATSSPRUCH
MÄRZ 2018

Jesus Christus spricht:
Jesus Es ist vollbracht!

JOHANNES 19,30

Statistik unserer Gemeinde Heilig Geist Wolterdingen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Taufen	13	22	14	7	9	10	15	10
Konfirm.	13	8	10	12	10	6	8	5
Trauungen	12	14	12	9	18	13	12	16
Beerdig.	8	8	8	9	12	12	15	15

MONATSSPRUCH
APRIL 2018

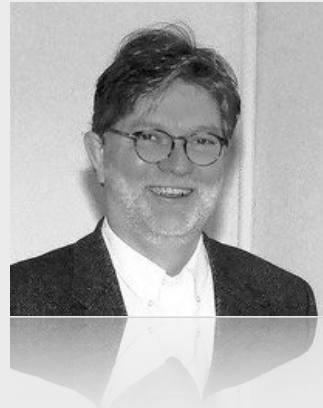
Friede
Jesus Christus spricht: **Friede** sei mit euch!
Wie mich der **Vater** gesandt hat,
Vater so sende ich euch.

JOHANNES 20,21

Visitation in unserer Gemeinde

23. April – 6. Mai

In diesem Zeitraum wird uns unser Superintendent Heiko Schütte aus Soltau besuchen und zum einen den Blick in unser tägliches Erleben im Dorf und in der Kirchengemeinde wagen und zum anderen offen sein für Gespräche mit uns.



Bitte vormerken: Visitationsgottesdienst: Sonntag, 6. Mai – 10 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet
www.kirche-wolterdingen.wir-e.de

Gottesdienst

sonntags 10 Uhr, am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Kindergottesdienst

sonntags 10 Uhr, 14-tägig, Gemeindehaus

Ansprechpartnerin: Christine Blumenthal, Tel: 3537

Kirchenchor

dienstags 20 Uhr

Ansprechpartnerin: Natalie Stier, Tel: 05193 / 970 907

Posaunenchor

mittwochs 19:30 Uhr

Ansprechpartner: Roland Aubel, Tel: 05194 / 431 000

Mutter-Kind-Kreis

dienstags 15:30 Uhr, Gemeindehaus

Ansprechpartnerin: Christine Blumenthal, Tel: 3537

Frauenkreis

monatlich, am 3. Mittwoch im Monat 15 Uhr

Ansprechpartnerin : Ellen Nottorf, Tel: 164 22

Gesprächskreis

mittwochs 20 Uhr, Treffpunkt nach Absprache

Ansprechpartnerin: Inge Bauer, Tel: 3390

Jugendtreff

freitags 20 - 22 Uhr

Ansprechpartnerinnen: Susan Müssig, Laura von Frieling

KU 4 (Vorkonfirmanden, 4. Klasse)

dienstags 15 - 17 Uhr, Gemeindehaus

Ansprechpartnerin: Katrin Schoppe, Tel: 927 521

KU 8 (Hauptkonfirmanden)

i.d.R. monatlich, sonnabends 9 - 15 Uhr, in St. Johannis, Soltau

Konfirmanden 2018

Das sind die Konfirmanden und Konfirmandinnen für den 11. März in Wolterdingen:



v.l.: Constanze Kränzke, Hannah Trosin, Can - Jacob Akdas, Konstantin Stumpe, Ragnar Roth, Jonas Friese, Nick Hillmann, Erik Uhrich
hinten: Felix Friese und Maurice Judt
es fehlt: Mika Aevern

Constanze Kränzke	Wolterdinger Dorfstraße 12
Hannah Marie Trosin	Harburger Straße 66
Can-Jacob Akdas	Auf dem Meeck 40
Konstantin Stumpe	Böhmeweg 4a
Ragnar Roth	Kabenbusch 8
Jonas Friese	Hagebuttenweg 1c
Felix Friese	Hagebuttenweg 1c
Nick Hillmann	Roggenweg 11
Erik Uhrich	Roggenweg 12
Mika Aevern	Roggenweg 4
Maurice Judt	Ringstraße 23

Die Liebe

Ich setze auf die Liebe
Wenn Sturm mich in
die Knie zwingt
Und Angst in meinen
Schläfen buchstabiert
Ein dunkler Abend mir
die Sinne trübt

Ein Freund im anderen
Lager singt
Ein junger Mensch den Kopf verliert
Ein alter Mensch den Abschied übt

Das ist das Thema
Den Hass aus der Welt zu entfernen
Und wir bereit sind zu lernen
Dass Macht Gewalt Rache und Sieg
Nichts anderes bedeuten als ewiger
Krieg
Auf Erden und dann auf den Sternen

Die einen sagen es läge am Geld
Die anderen sagen es wäre die Welt



HANNS DIETER HÜSCH

(1925–2005), deutscher Kabarettist,
Schriftsteller, Kinderbuchautor,
Schauspieler, Liedermacher, steht für
einen fröhlichen Glauben, der das Lachen
nicht verlernt hat, der sich engagiert im

Namen der Liebe und der von Gott und den Menschen mit
einem Augenzwinkern erzählt.

Sie lag in den falschen Händen
Jeder weiß besser woran es liegt
Doch es hat noch niemand den Hass
besiegt
Ohne ihn selbst zu beenden

Er kann mir sagen was er will
Und kann mir singen wie er's meint
Und mir erklären was er muss
Und mir begründen wie er's braucht
Ich setze auf die Liebe! Schluss.

(mit freundlicher Genehmigung des tvd-
Verlags/Düsseldorf)

Es ist aber der **Glaube** eine
feste Zuversicht dessen, was man hofft,
und ein **Nichtzweifeln** an dem,
was man nicht sieht.

HEBRAER 11,1

MONATSSPRUCH
MAI 2018

Gottesdienstplan

Sonntag, 4. März

Okuli
10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe
Feier des hl. Abendmahls (Wein)
Vorstellung der Kandidatinnen und
Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl

Sonntag, 11. März

Lätäre
10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe
Tag der Posaunen
10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 18. März

Judika
Achtung! 19 Uhr Gottesdienst mit Pastor
Schoppe und dem Kirchenchor

Sonntag, 25. März

Palmarum
10 Uhr Gottesdienst mit P.i.R. Berndt

Donnerstag, 29. März

Gründonnerstag
19 Uhr Gottesdienst mit Feier des hl.
Abendmahls (Saft)

Freitag, 30. März

Karfreitag
10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe

Sonntag, 1. April

Ostersonntag
10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe und
dem Posaunenchor der Gemeinde

Montag, 2. April

Ostermontag
10 Uhr Gottesdienst mit Superintendent Schütte
und dem Kirchengemeindechor

Sonntag, 8. April

Quasimodogeniti
10 Uhr Taufgottesdienst mit Pastor Schoppe
10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Gottesdienstplan

Sonntag, 15. April	Misericordias Domini 10 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Wegener
Freitag, 20. April	19 Uhr Abendmahlsfeier (Saft) mit Pastor Schoppe
Sonntag, 22. April	Konfirmation 10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe, dem Kirchenvorstand und dem Posaunenchor 10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Sonntag, 29. April	Kantate 10 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Drude
Sonntag, 6. Mai	Rogate - Visitationsgottesdienst mit Sup. Schütte 10 Uhr Gottesdienst mit Feier des hl. Abendmahls (Wein) – mit Pastor Schoppe 10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Donnerstag, 10. Mai	Christi Himmelfahrt 10 Uhr Open-Air-Gottesdienst am Ahlftener Flatt
Sonntag, 13. Mai	Exaudi 10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe
Sonntag, 20. Mai	Pfingstsonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe
Montag, 21. Mai	Pfingstmontag 10.30 Uhr Regionsgottesdienst im BöhmePark
Sonntag, 27. Mai	Trinitatis 10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe

Unsere Kandidaten und Kandidatinnen 2018

Zur Wahl: Sonntag, 11. März

Wo? Im Gemeindehaus

Wann? 11-18 Uhr

Und? Wir wählen vier

Kirchenvorsteher-Innen (nach der

Wahl werden noch zwei Vorsteher-Innen berufen)

Wählen? Darf jedes Gemeindeglied, das mindestens 14 Jahre alt ist.

Stimmen? Jede/r WählerIn hat bis zu drei Stimmen

Renate Bauer, 64 Jahre, Hausfrau

Für den Kirchenvorstand kandidiere ich erneut, weil ich in den letzten sechs Jahren die vielseitigen Anforderungen, zu schätzen gelernt habe.



Carsten von Felde, 52 Jahre, 3 Kinder, Landwirt

Mir ist wichtig, dass die Kirchengemeinde im Dorf vernetzt ist. Ich stelle mich zur Wahl, da mir die Arbeit im KV viel Spaß macht und ich denke, dass wir im Bereich unserer Möglichkeiten in der letzten Wahlperiode schon einiges bewirken konnten, was sich positiv auf das Gemeindeleben auswirkt.



Margrit Nalezinski, 65 Jahre, Rentnerin

Die Kirche ist für mich ein Ort der Ruhe und der Stille. Als Mitglied im Kirchenvorstand kann ich mich einbringen und mitmachen bei Projekten. Zur Zeit begleite ich die Hochzeiten, die in unserer Kirche stattfinden.



Carsten Indorf, 52 Jahre, 3 Kinder, leitend.

Angestellter bei G.A. Röders

In meiner Freizeit Kickere ich und schraube gerne in meiner Werkstatt.

Zurzeit bin ich Vorsitzender unseres Kirchenvorstands und Mitglied des Kirchenkreistages.

Meine Schwerpunkte in der Kirchenvorstandstätigkeit sind:

- Jugendarbeit in Verbindung mit den Gemeinden Luther und St. Johannis weiter zu fördern und zu entwickeln.
- Gemeindemitglieder motivieren, aktiv mitzugestalten
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit St. Johannis auf Augenhöhe zu erhalten, um daraus die Eigenständigkeit unserer Gemeinde zu stärken.



Ich wünsche mir, dass unsere Kirchengemeinde in 6 Jahren als starke, lebendige Kirchengemeinde in Kooperation mit den Soltauer Gemeinden finanziell unabhängig in die Zukunft sieht.



Ulrike Ahrens-Mohr, (Stief)mutter, Hausfrau, Künstlerin, im besten Alter

Als Neu-Wolterdingerin bin ich noch dabei mich im Dorf zu integrieren - und wo geht das besser als in einer Gemeinschaft?! Ich habe mich dazu entschlossen, Teil der Gemeinde zu werden. Und nicht nur dass, denn im gleichen Atemzug möchte ich auch etwas dazu beitragen, dass Gemeinschaft erlebt werden kann und bestehen bleibt, für mich selber und

für alle Wolterdinger Bürger.

„Schuld“ an meinem Entschluss, in der Gemeindefarbeit mitzuwirken, sind die „alten Hasen“ des Kirchenvorstandes (einschließlich Pastor) die mir sehr sympathisch und wohl gesonnen sind - wer kann dazu schon ‚nein‘ sagen? Ich jedenfalls konnte es nicht!



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen 2018



Mittwoch, 11. April – 20
Uhr in der Waldbühne/
Soltau

Katarina Seidler, jüdisch-
reformierte Gemeinde
Hannover

Das Heimatmuseum Soltau, AG
Soltauers Gespräche und das
Projekt 55+ des Kirchenkreises
laden ein zu Veranstaltungen zum
Thema:

Zwischen Gelingen und Scheitern - Israel und jüdisches Leben

Jüdisches Leben hier in Soltau und
70 Jahre Staat Israel

„Wann wohl das Leid ein Ende hat“ – Musik aus Theresienstadt

Samstag, 10. März – 18 Uhr in St.
Johannis/Soltau

von Ilse Weber, Arvo Pärt, Aulis
Salinen, jiddische Lieder u.a.

Jugendchor Soltau – Leitung:
Bettina Hevendehl

Soltauers Gespräche – „Judentum heute in Deutschland“

Ausstellung „Zwischen Gelingen und Scheitern – jüdisches Leben in Soltau – anlässlich: 70 Jahre Staat Israel“

Eröffnung im Heimatmuseum am
Donnerstag, 12. April – 18 Uhr
Ende der Ausstellung: Sonntag, 13.
Mai



„Jüdisches Leben in Soltau“

Besondere Stadtführungen mit
P.i.R. Gottfried Berndt

Sonntag, 15.04. um 16 Uhr,

Samstag 21.04. um 16 Uhr,

Freitag, 27.04. um 16.30h, Freitag,

04.05. um 16.30 Uhr. Treffpunkt:

Mahnmal an der Rehaklinik.

**„Juden in unserer Region“ mit
Dr. Stephan Heinemann, Berlin**

Dienstag, 17. April – 19.30 Uhr im
Heimatismuseum/Soltau

Exkursion in Bergen-Belsen

Samstag, 5. Mai um 8.30 Uhr

Abfahrt mit dem Bus ab Soltau

(Bitte anmelden!)

**„Chofim – Ufer“ – hebräische
Lieder mit Esther Lorenz**

Samstag, 5. Mai – 19 Uhr in der

Heilig Geist Kirche zu

Wolterdingen

**„Das Herz von
Jenin“ (Dokumentarfilm, 2008)**

Ein 11 jähriger Palästinenserjunge
wird getötet, aber sein Herz wird
gespendet ... für einen jüdischen
Menschen.

Ein Dokumentarfilm (mit dt.
Untertiteln), der in die Begegnung
und Konflikte der Menschen in
Israel und Palästina hinein führt.

Montag, 23. April – 19 Uhr im
Gemeindehaus Luther/Soltau

**„Lemon Tree“ – (Spielfilm,
2008)**

Streit, Versöhnung, Nachbarschaft
und Trennung wegen eines
Zitronenbaumes – ein Drama aus
dem israelitisch-palästinensischen
Alltag und mittendrin zwei Frauen

...

Donnerstag, 3. Mai – 19 Uhr in der
Heilig Geist Kirche zu
Wolterdingen

„Warum immer die Juden?“

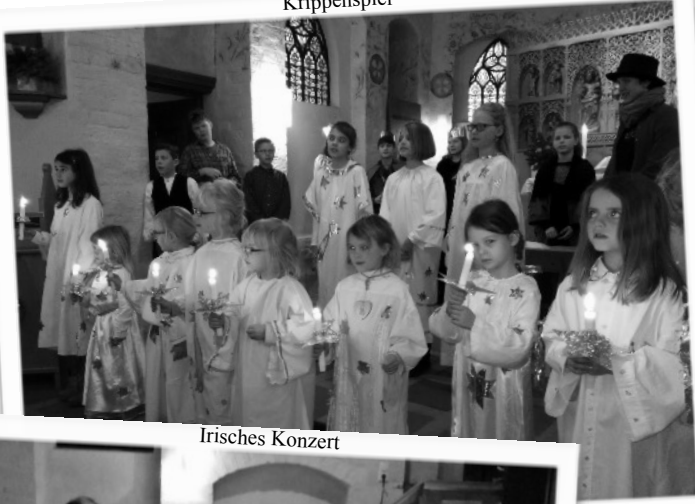
Sonntag, 3. Juni - 19 Uhr

Abendgottesdienst in St. Johannis/
Soltau

**Information und Anmeldungen bitte an Torsten Schoppe
Tel. 927520 oder torsten.schoppe@gmail.com**

Bilder aus dem Gemeindeleben

Krippenspiel



Irishes Konzert



Krippenspiel



Bilder aus dem Gemeindeleben

Hansi und Bjarne beim Gitarrenspiel



Krippenspiel



Besucher des Irischen Konzerts



Aus datenschutzrechtlichen Gründen bleiben die Seiten zum Thema „Was die Glocken läuten“ in unserer Online Version des Gemeindebriefs ohne Inhalt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen bleiben die Seiten zum Thema „Was die Glocken läuten“ in unserer Online Version des Gemeindebriefs ohne Inhalt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Redaktioneller Hinweis

Gern teilen wir im Gemeindebrief Ereignisse wie Taufen, Trauungen oder Jubiläen mit. Außerdem nennen wir auch die hohen Geburtstage unserer Gemeindemitglieder ab 80. Wenn Sie eine solche Veröffentlichung nicht wünschen, benachrichtigen Sie bitte die Redaktion:

Tel. 05191 / 927520

Fax 05191 / 927519

E-Mail kg.wolterdingen@ewetel.net

Pastor:

Torsten Schoppe Wolterdinger Dorfstr. 2, Wolterdingen Tel: 927 520
kg.wolterdingen@ewetel.net Fax: 927 519
www.kirche-wolterdingen.wir-e.de

Kirchenvorstand:

Renate Bauer Grenzwall 6, Wolterdingen Tel: 5808
Carsten von Felde Soltauer Str. 6, Wolterdingen Tel: 18 908
Carsten Indorf (Vors.) Reimerdinger Str. 3, Wolterdingen Tel: 13 588
Margrit Nalezinski In der Reith 21, Wolterdingen Tel: 5820
Ellen Nottorf Wieheholzer Str. 5, Wolterdingen Tel: 16 422

Friedhofsangelegenheiten:

Andreas Buhr Wieheholzer Str. 4, Wolterdingen Tel: 939 688

Mutter und Kindkreis:

Christine Blumenthal Rundweg 11, Wolterdingen Tel: 3537

Gesprächskreis:

Inge Bauer Wieheholzer Str. 2, Wolterdingen Tel: 3390

Besuchsdienst:

Ellen Nottorf Wieheholzer Str. 5, Wolterdingen Tel. 16 422

Förderkreis der Kirche:

Gisela Balke Büntweg 16, Wolterdingen Tel: 18 644
Elisabeth Bostelmann Wolterdinger Dorfstr. 1, Wolterdingen Tel: 2691

Kirchenführungen:

Gisela Balke Büntweg 16, Wolterdingen Tel: 18 644
Friedhelm Bauer Grenzwall 6, Wolterdingen Tel: 5808

Kirchen- und Posaunenchor:

Natalie Stier Tel: 05193 970 907
Roland Aubel Tel: 05194 431 000

Heilig-Geist-Stiftung:

Kontakt: Torsten Schoppe Tel. 927 520



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Frühlingsquark-Kugeln

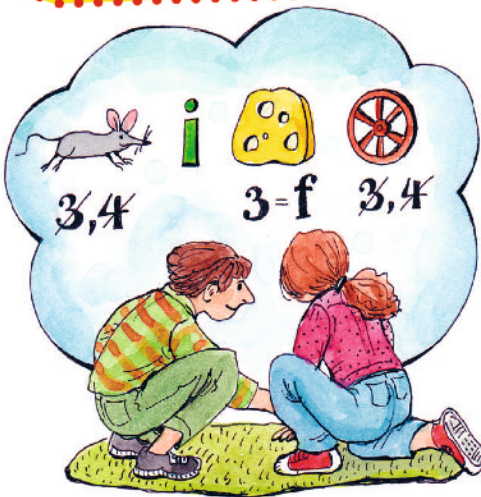


1. Verknete 250 Gramm Quark mit 50 Gramm Butter und 2 Esslöffeln Sahne. Gib etwas Salz und Paprikapulver dazu. **2.** Forme den Quarkteig zu kleinen Kugeln. **3.** Wasche frische Petersilie, Schnittlauch und Kresse, lass sie abtropfen und schneide sie klein. Wälze die Quarkkugeln in den Kräutern.

Was ist grün und rennt weg?
Ein Fluchtsalat!

Was ist braun, klebrig und
läuft durch die Wüste?
Ein Karamell!

Was ist weiß und liegt
schnarchend auf der Wiese?
Ein Schlaf!



Was haben die Kinder entdeckt?

Für Mama

Deine Mutter freut sich bestimmt über diese Frühstückskiste. Bemale am Vortag eine Schuhschachtel und lass sie trocknen. Befülle sie am nächsten Morgen zum Beispiel mit einem Muffin, einem Blumenstrauß und einem frischen Erdbeer-Shake. Das ist übrigens auch an jedem anderen Sonntag eine schöne Überraschung!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselaufklärung: MAIKÄFER



Ich wusste gar nicht, dass sie Frühstück machen können, Herr Pfarrer.

Dem Glaubenden ist alles möglich. Und ich finde, bei aller gebotenen Demut, ...



...es schmeckt alles hervorragend. Nur die Eier sind innen ein wenig grün.

Er hat zwei Kiwis gekocht.



Da lacht der Wolterdinger!

Luther-T-Shirts, -Tassen, Kochbücher und -kekse sind alle. Aber Luther-Bibeln hab ich noch vorrätig!



sola scriptura